



Salzgitter

UMGESTALTUNG DER ORTSDURCHFABRT GITTER

Analyse und Handlungsansätze

2. Beteiligung am 13. Oktober 2022

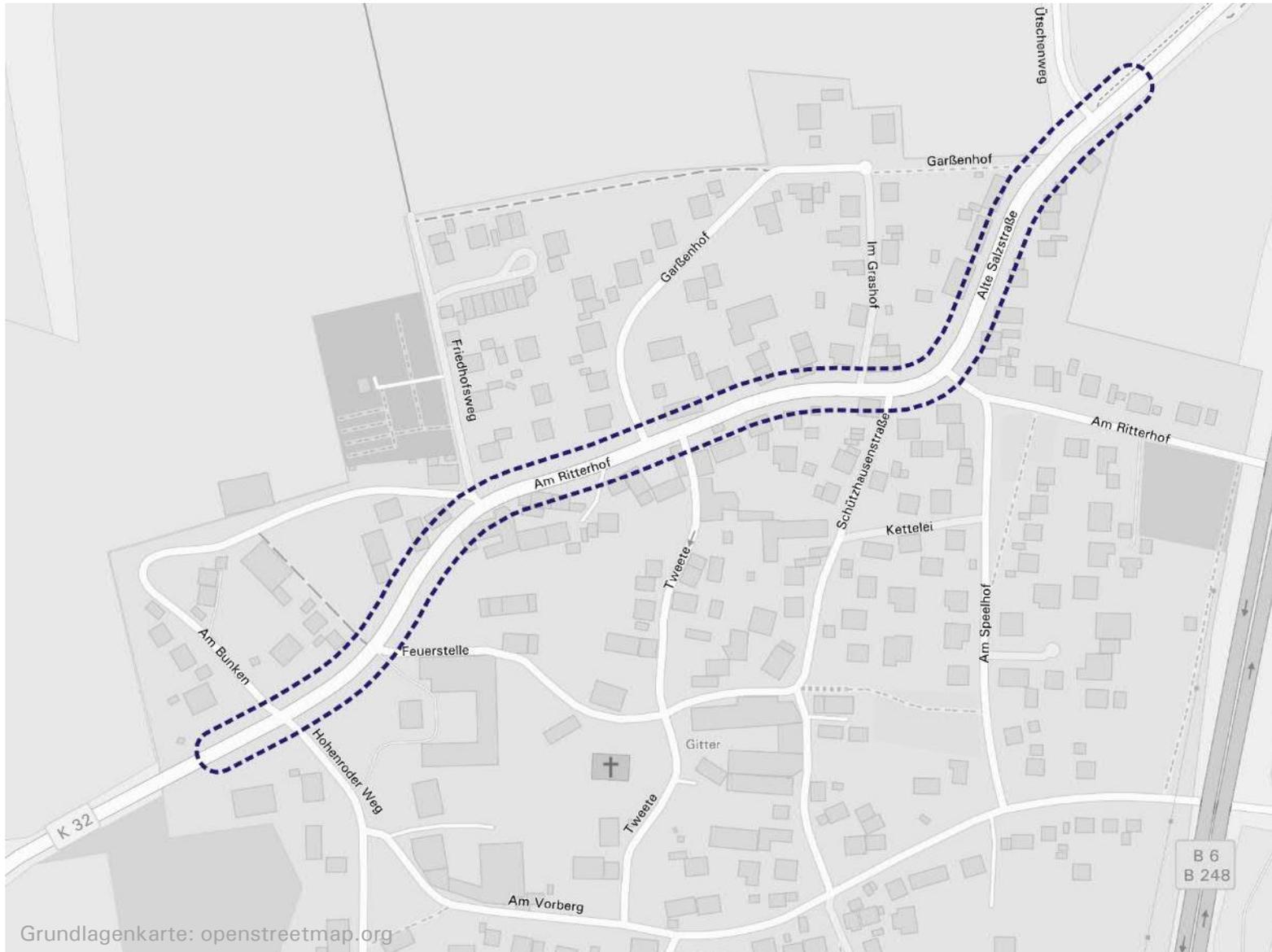
Aufgabenstellung

- Konzept zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Salzgitter-Gitter im Zuge Alte Salzstraße/Am Ritterhof (K 32)
- Intensive Beteiligung der Öffentlichkeit (Ortspolitik, Dorfgemeinschaft Gitter e.V.)

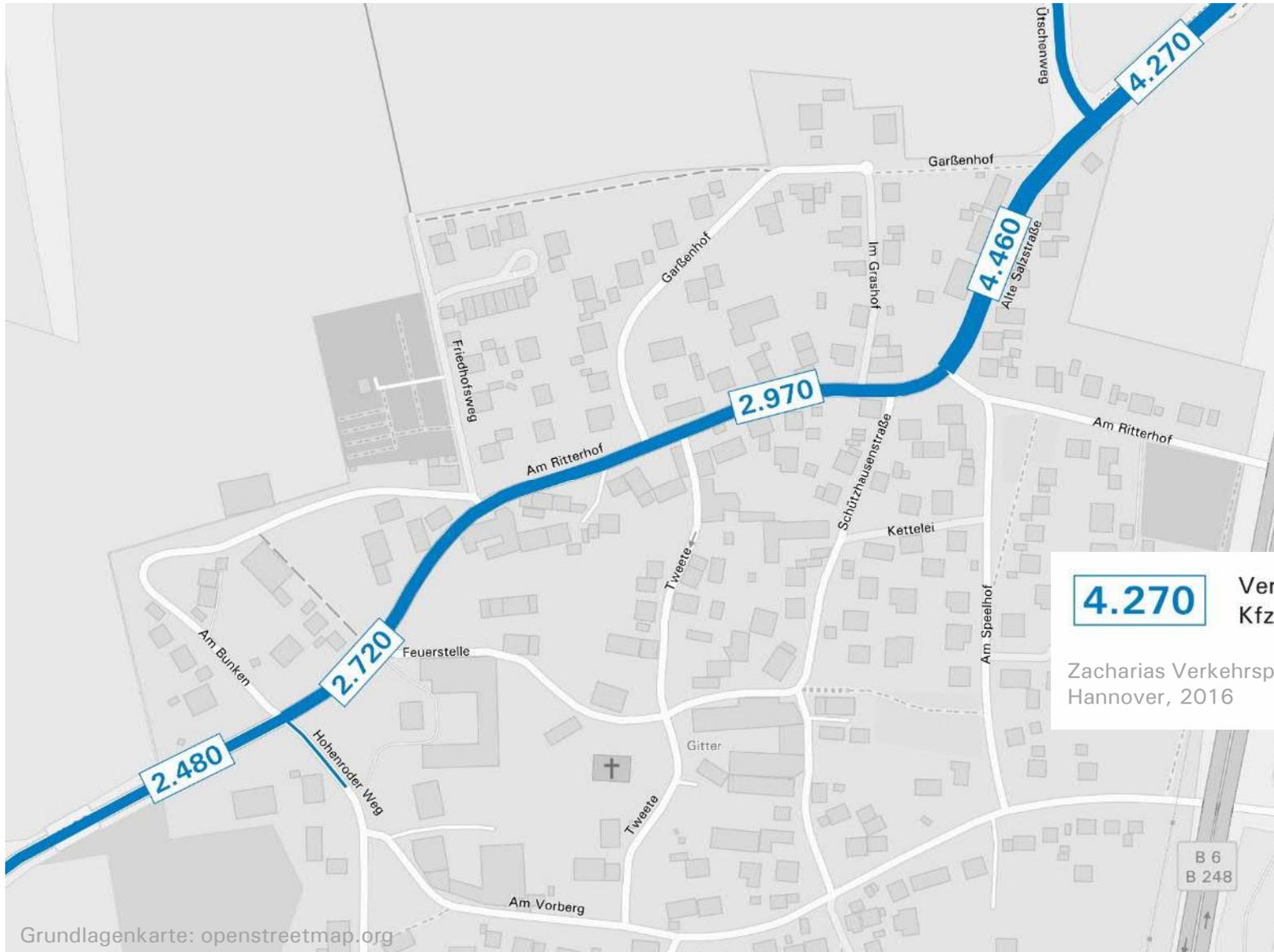
Problemstellung

- Unterdimensionierte/abschnittsweise fehlende Gehwege
- Fehlende Barrierefreiheit
- Kein Angebot für Radverkehr
- Sanierungsbedürftige Fahrbahn
- Fehlende Gestaltung der Ortseingänge

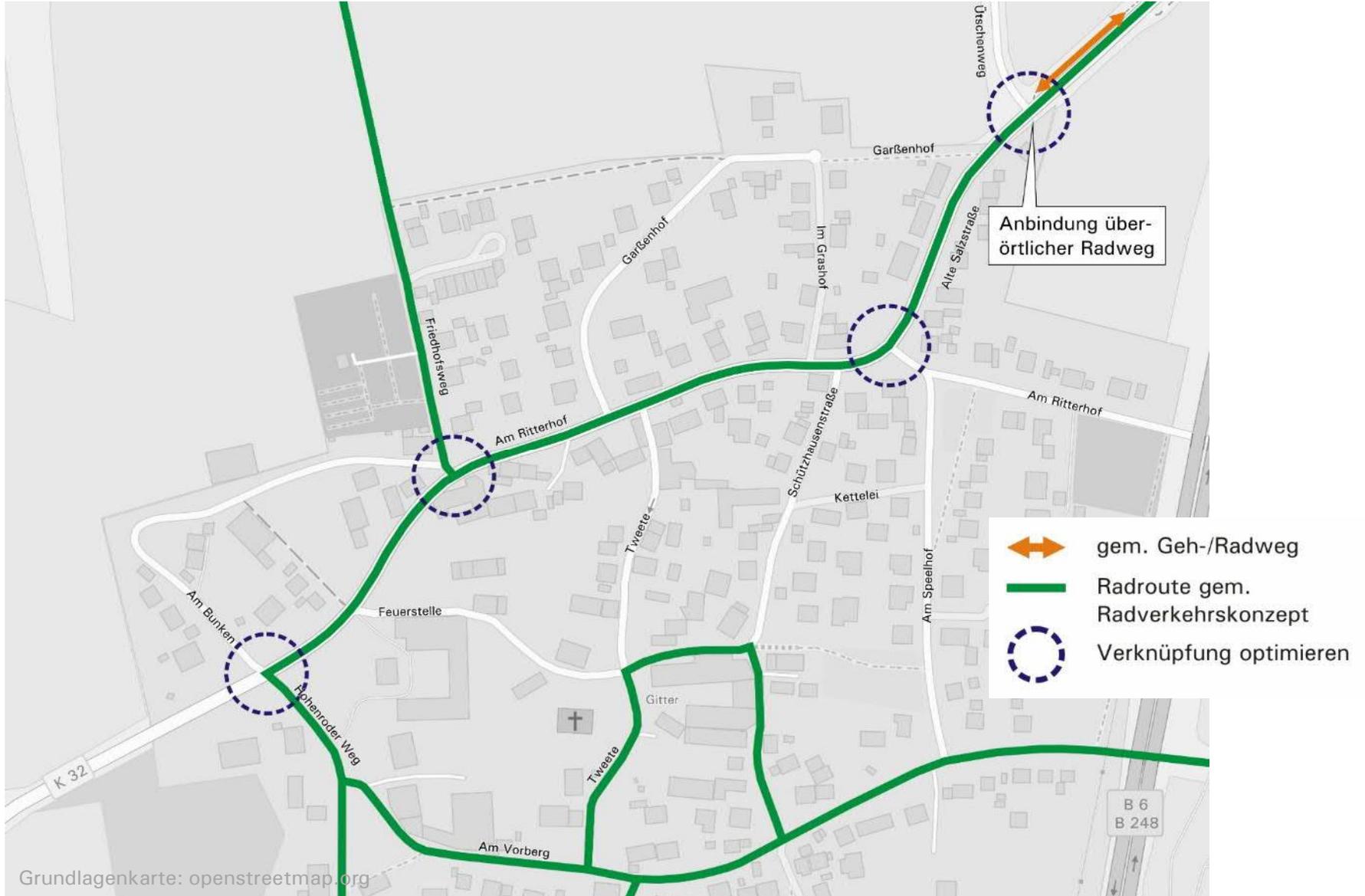
Untersuchungsgebiet – Ortsdurchfahrt Gitter



Kraftfahrzeugverkehr

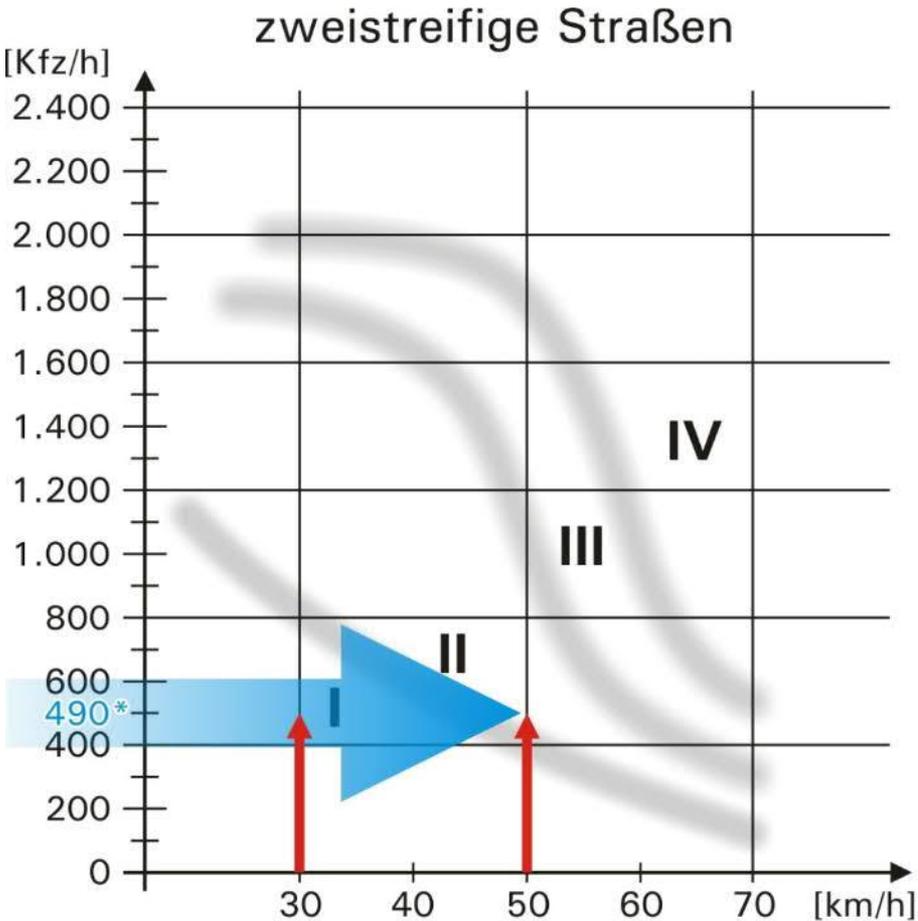


Radverkehr



Radverkehr

Erforderlichkeit von Radverkehrsanlagen



*10,1% der Tagesbelastung

Quelle: ERA (FGSV, 2010)

Einsatzgrenzen von Radverkehrsanlagen

- Belastungsbereich I
Führung im Mischverkehr
- Belastungsbereich II
ggf. ergänzendes Angebot
- Belastungsbereich III
ggf. Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr erforderlich
- Belastungsbereich IV
Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr geboten

Radverkehr

- Benutzungspflichtige Radverkehrsanlagen sind nicht erforderlich
- Aufgrund eingeschränkter Flächenverfügbarkeit Markierung von Schutzstreifen nicht möglich

Vorschlag

- Markierung von Fahrradpiktogrammen/Sharrows zur Erhöhung der Aufmerksamkeit auf Radfahrende



Östlicher Ortseingang

Bestandssituation



Östlicher Ortseingang

Bestandssituation



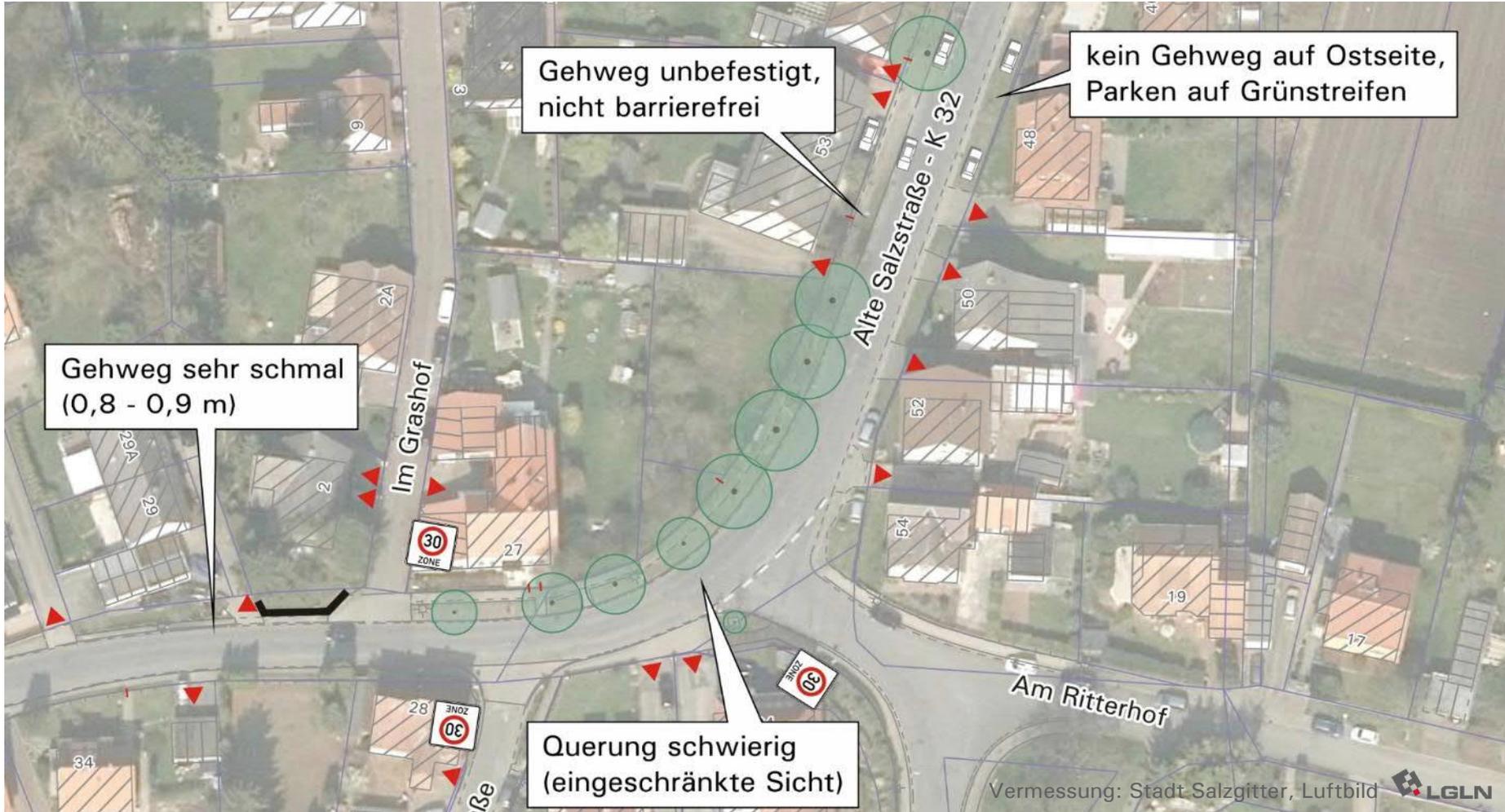
- Radverkehrsführung endet



- Nördlicher Seitenraum
 - Unbefestigt
 - Nicht barrierefrei

Knotenpunktbereich Alte Salzstraße/Am Ritterhof

Bestandssituation



Knotenpunktbereich Alte Salzstraße/Am Ritterhof

Bestandssituation



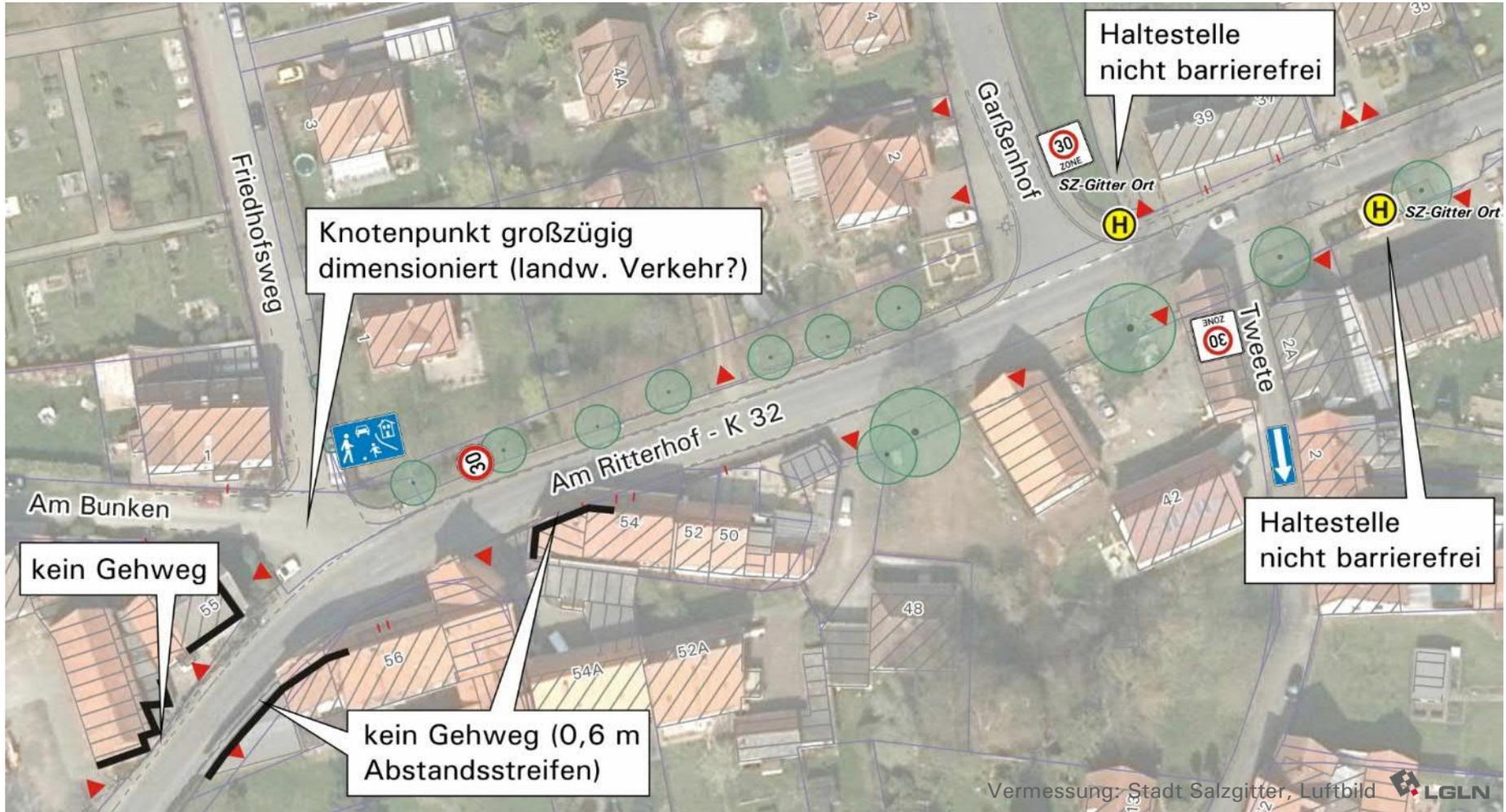
- Nördlicher Seitenraum westlich Am Ritterhof



- Nördlicher Seitenraum westlich Am Garßenhof
 - Unbefestigt
 - Untermaßig
 - Nicht barrierefrei

Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Bestandssituation



Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Bestandssituation



- Bushaltestelle am südlichen Fahrbahnrand
 - Attraktives Wartehäuschen
 - Fehlende Barrierefreiheit



- Bushaltestelle am nördlichen Fahrbahnrand
 - Keine Wartefläche
 - Fehlende Barrierefreiheit

Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Bestandssituation



■ Höhe Haus-Nr. 54

- Kein Gehweg am südlichen Fahrbahnrand



■ Höhe Haus-Nr. 55/56

- Keine Gehwege
- Eingeschränkte Sicht

Westlicher Ortseingang

Bestandssituation



Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Bestandssituation



■ Bereich Feuerstelle

- Keine Gehwege



■ Westlicher Ortseingang

INSEK – Ziele für die zukünftige Gestaltung

- Belange von Fußgängern und älteren Menschen in den Fokus rücken
 - Barrierefreiheit
 - Gehwege verbreitern
 - Querungsmöglichkeiten schaffen
- Baumpflanzungen
- Stellplätze schaffen (widerrechtlichen Parken auf Gehwegen verhindern)
- Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit durch bauliche und gestalterische Maßnahmen
- Gestaltung der Ortseingänge
- Angebot für Radverkehr schaffen (Alltags-/Freizeitroute)

Architektur und Stadtplanung,
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Salzgitter-Gitter,
Braunschweig, 10.2019

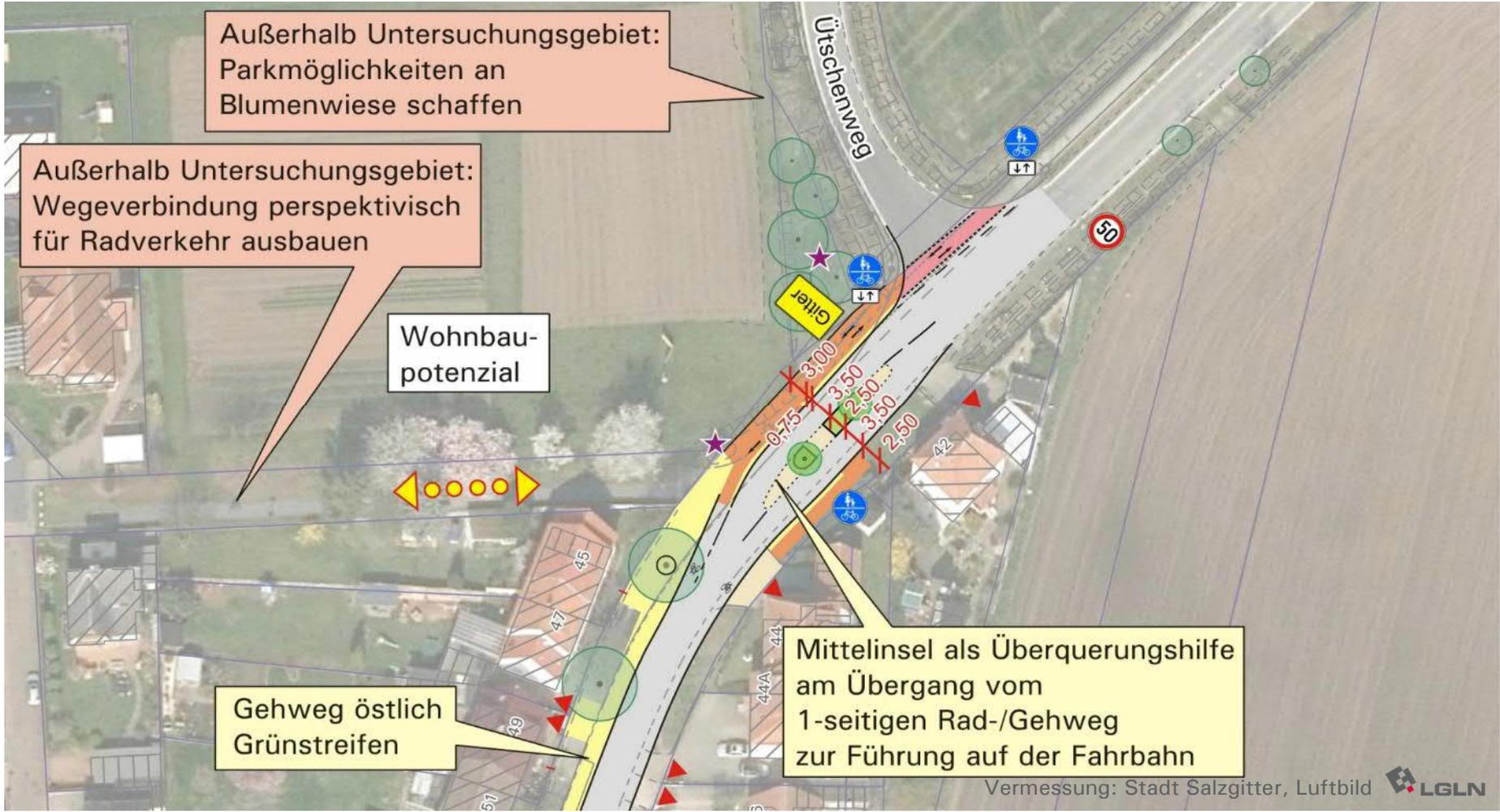
Übersicht

Gestaltungsvorschlag



Östlicher Ortseingang

Gestaltungsvorschlag



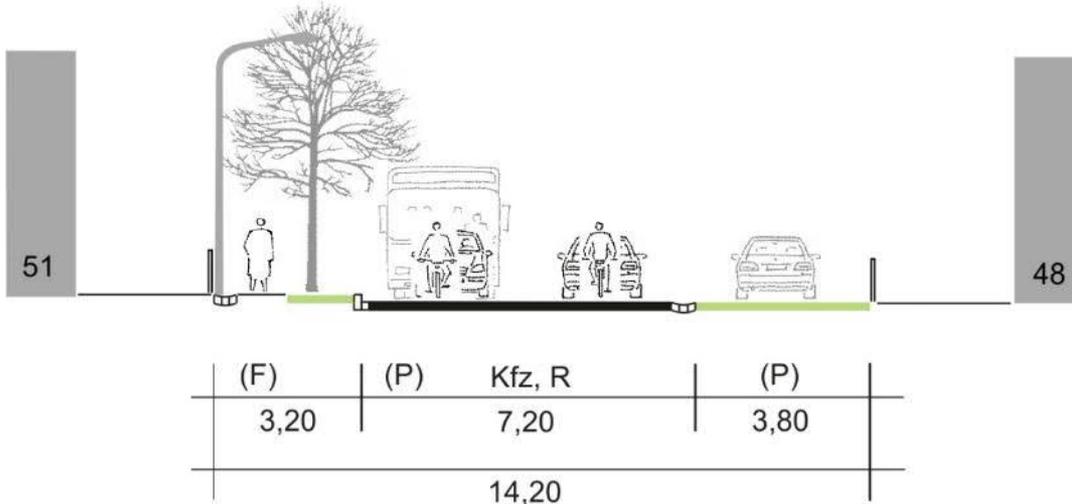
Knotenpunktbereich Alte Salzstraße/Am Ritterhof

Gestaltungsvorschlag

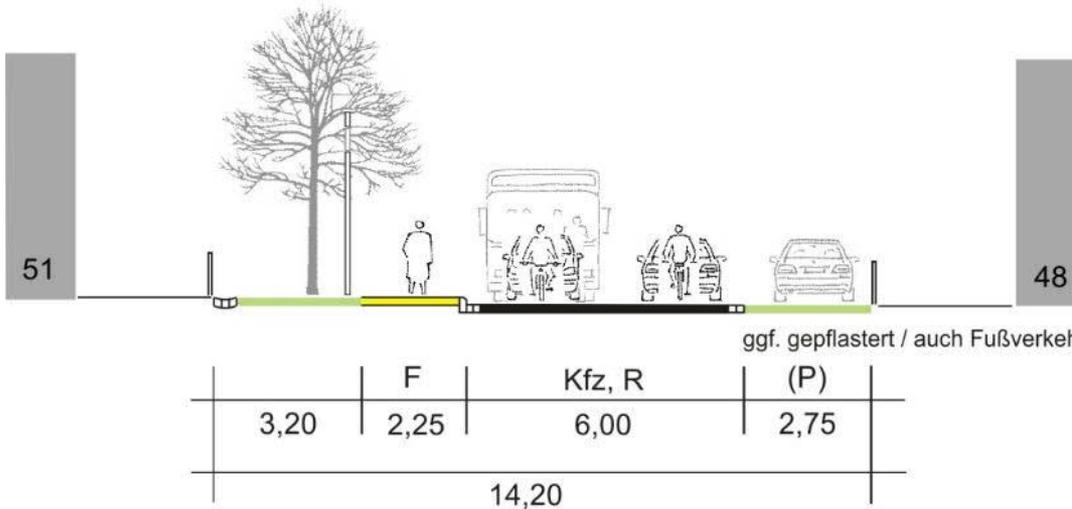


Knotenpunktbereich Alte Salzstraße/Am Ritterhof

Straßenraumquerschnitt A-A (nördlich Am Ritterhof)



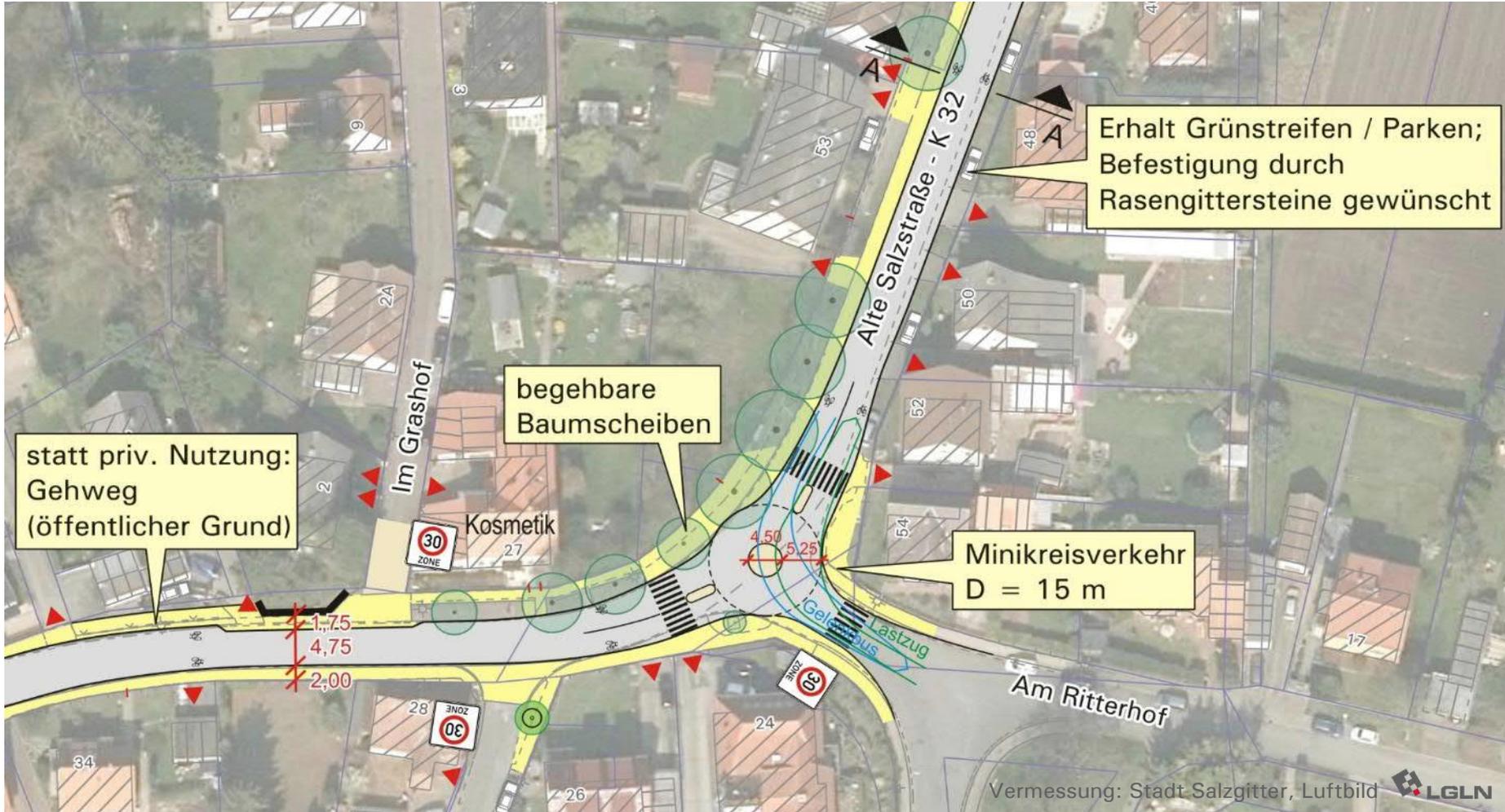
■ Bestand



■ Gestaltungsvorschlag 01

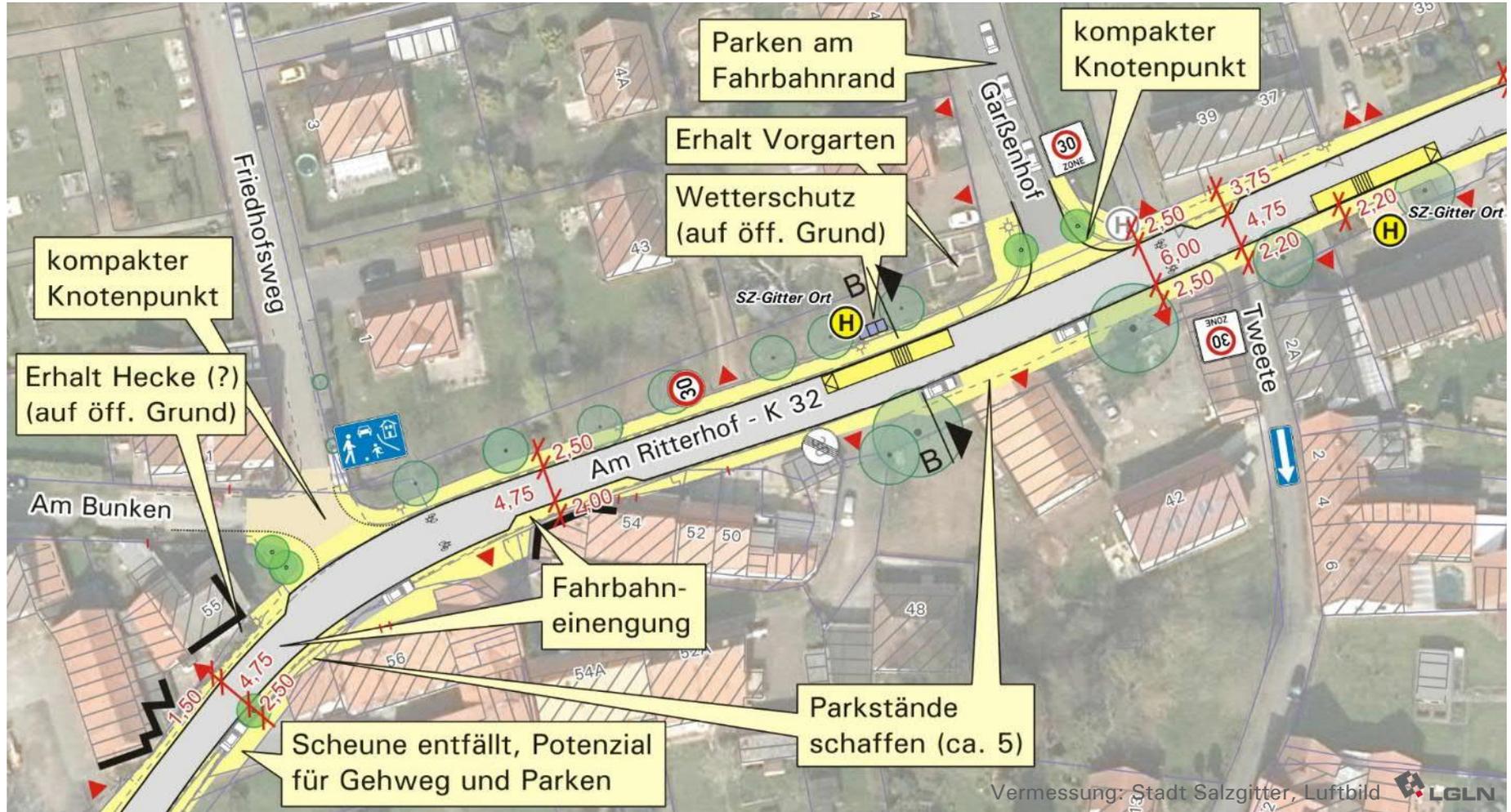
Knotenpunktbereich Alte Salzstraße/Am Ritterhof

Gestaltungsvariante Minikreisverkehr



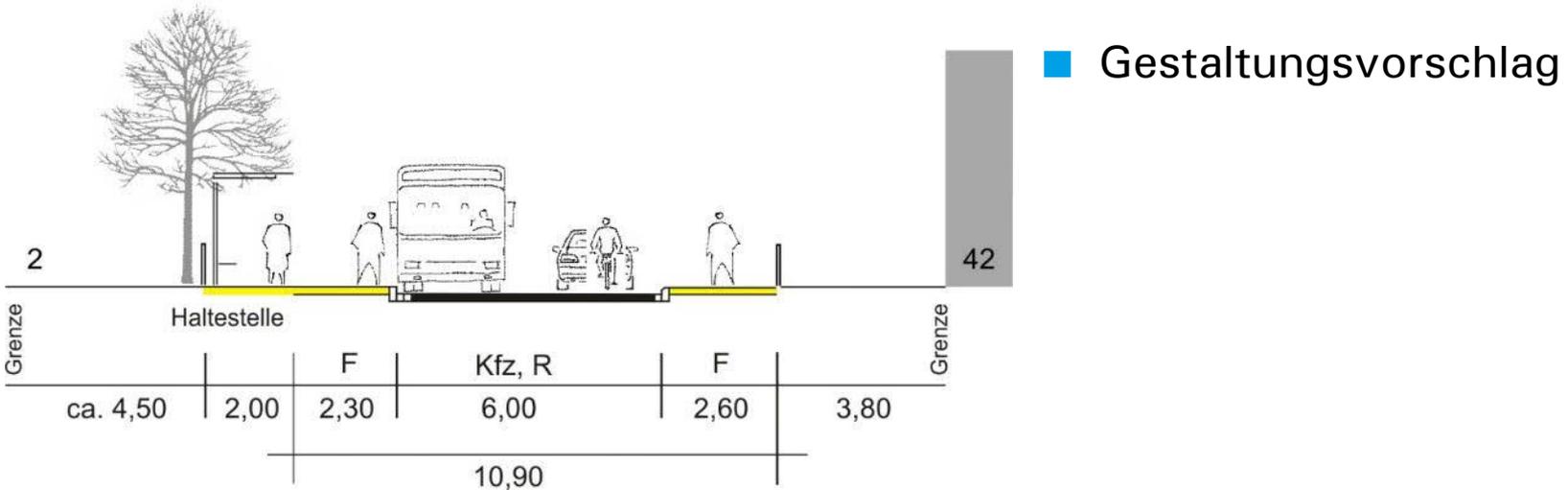
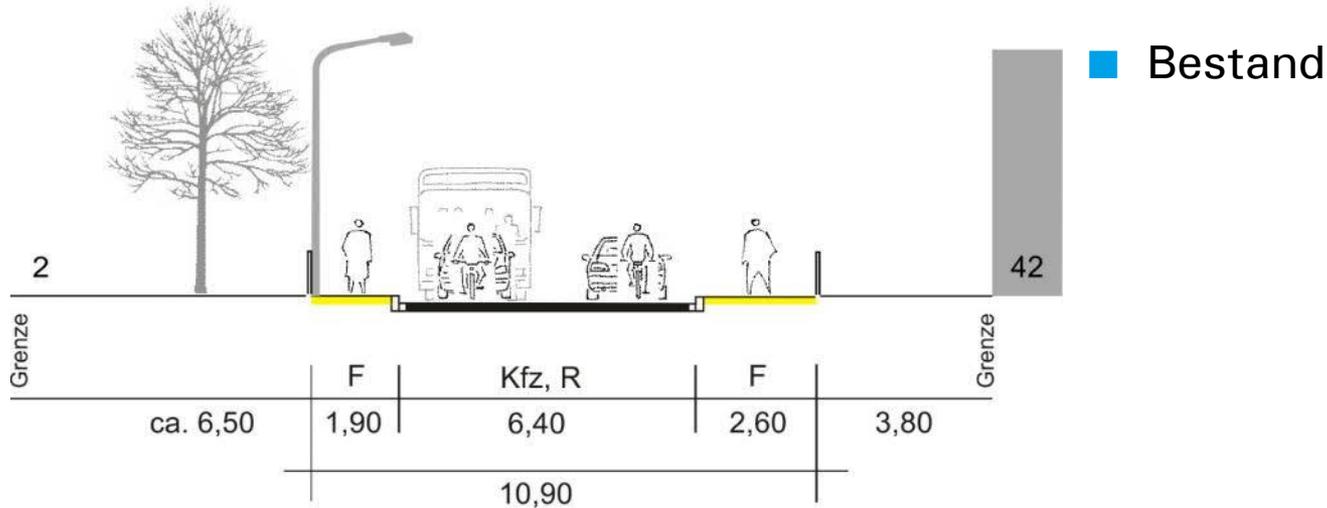
Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Gestaltungsvorschlag



Umfeld Bushaltestelle und Engstelle

Straßenraumquerschnitt B-B (westlich Garßenhof)



Westlicher Ortseingang

Gestaltungsvariante Minikreisverkehr



Gestaltungsbeispiele

Gehwegüberfahrt



■ Uchte



■ Frenshof

DVR, Technology Arts Sciences TH Köln, Gute Straßen in Stadt und Dorf | Beispiel Hauptstraße Frenshof

Gestaltungsbeispiele

Gestaltung des Ortseinganges



■ Everloh



■ Frenshof

DVR, Technology Arts Sciences TH Köln, Gute Straßen in Stadt und Dorf | Beispiel Hauptstraße Frenshof

Gestaltungsbeispiele

Fahrbahneinengung



■ Leopoldshöhe

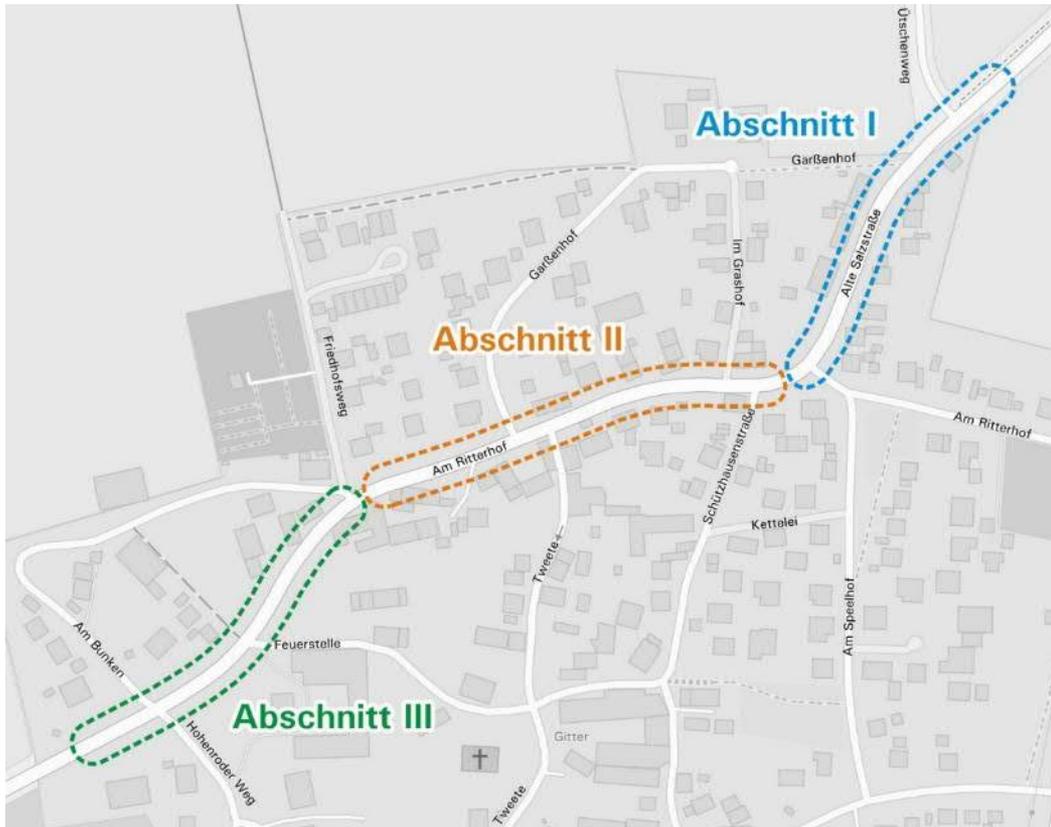


■ Wunstorf

– Materialwechsel

Workshop – Phase

- Arbeiten in Gruppen am Lageplan: Unterteilung der Ortsdurchfahrt in drei Abschnitte, Wechsel alle 15 Minuten



- Abschnitt 1: östlicher Ortseingang bis einschließlich KP Am Ritterhof
- Abschnitt 2: zentraler Bereich zw. Am Ritterhof und Friedhofsweg
- Abschnitt 3: KP Friedhofsweg bis westlicher Ortseingang

- Vorstellung der Ergebnisse im Plenum